



**PANADUR**



## **PANADUR IMC-Slow**

**Das UV-beständige Beschichtungsmaterial**

Technisches Datenblatt

Artikelnr.: 159

Version: 10/03/2011



## PANADUR IMC-Slow

### Das UV-beständige Beschichtungsmaterial

PANADUR IMC-Slow wird als hochglänzendes lösemittelfreies Coating im In-Mould-Coating-Verfahren (IMC) verwendet. Es eignet sich hervorragend zur dauerhaften Beschichtung von Außenoberflächen, die permanenter UV- und/oder Chemikalienbelastung ausgesetzt sind. Seine gute Füllkraft, die individuell nach Ihrem Bedarf konfigurierbare Härte sowie die hohe mechanische Belastbarkeit zeichnen diesen Werkstoff zusätzlich aus.

### Produktvorteile

- UV-beständig
- Lichtecht
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- Individuell einstellbare Härte
- Lange Aushärtezeit
- Langsame Weiterverarbeitbarkeit
- Keine zusätzliche UV-Schutzschicht erforderlich

### Anwendungsbereich

PANADUR IMC-Slow ist ein vielseitig einsetzbares lösemittelfreies Beschichtungsmaterial, das sich besonders durch seine Langlebigkeit auszeichnet. Geeignete Untergrundelemente sind Metalle, eine Vielzahl von Kunststoffen (GFK, CFK etc.), Beton sowie Holzwerkstoffe. Bei transparentem oder spannungsrisssgefährdetem Untergrund ist eine objektbezogene Beratung notwendig.

### Technische Eigenschaften

Rohstoffbasis	Aminofunktioneller Asparaginsäureester; isocyanat- vernetzt
Dichte Harz-Komponente vor Aushärtung	1,0 bis 1,6 g/cm <sup>3</sup> (abhängig vom Farbton)
Farbton	RAL Classic, Trocal <sup>®</sup> , Renolit, (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanzgrad (DIN EN ISO 2813, 60°)	Matt bis hochglänzend (abhängig von der Oberfläche der Form)
UV-Stabilität	Sehr hohe Glanzgrad- und Farbstabilität
Volumenfestkörpergehalt	Mind. 99 %
Dynamische Viskosität Harzkomponente (DIN 53018/53019, Messsystem 13, bei 23 °C)	Ca. 500 bis 5000 mPa*s (abhängig vom Farbton)
Mischungsverhältnis	Bitte beachten Sie das exakte Mischungsverhältnis auf dem Gebinde
Topfzeit (bei 23 °C)	Ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperaturbereich	10 bis 30 °C (nicht kondensierend)





Trockenzeiten (23 °C/ 50 % Luftfeuchtigkeit, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Zeiten)	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Staubtrocken nach ca. 24 Stunden</li><li>▪ Weiterverarbeitbar nach ca. 30 Stunden</li><li>▪ Überschleifbar nach ca. 48 Stunden</li><li>▪ Komplette Aushärtung nach ca. 72 Stunden</li></ul>
Verbrauch Komponentengemisch	Ca. 350 bis 800 g/m <sup>2</sup> (abhängig vom Untergrund)
Gebindegrößen	200 l, 60 l, 30 l, 10 l, 5 l, 1 l (andere Größen auf Anfrage)
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)	Abhängig von verwendeter Härterkomponente individuell einstellbar
Lagerung	Mindestens 6 Monate haltbar; gilt für ungeöffnete Originalgebinde bei 23 °C

## Verarbeitungshinweise

- **Untergründe:**  
Der Untergrund ist auf Eignung als Anstrichträger zu prüfen. Die technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS, 60327 Frankfurt) sind in diesem Kontext zu berücksichtigen. Wir beraten Sie diesbezüglich gern individuell.
- **Vorbehandlung/ Voranstrich:**  
Untergrund muss frei von Alttrennmitteln und sonstigen Verunreinigungen, fest in der Konsistenz und trocken sein. Eine Grundierung mit einem PANADUR Primer, abhängig vom zu beschichtenden Untergrund, wird empfohlen. Wir beraten Sie diesbezüglich gern individuell.
- **Verarbeitung:**  
Harz-Komponente vor Gebrauch gründlich aufrühren.  
Das auf dem Gebinde angegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten.  
PANADUR 2K IMC-Slow kann auf hochwertigen Zweikomponenten-Sprühanlagen mit variablem Mischungsverhältnis verarbeitet werden. Eine Verarbeitung mittels Rolle oder Pinsel ist ebenso möglich. Die jeweiligen Sprühparameter sind anlagen-, projekt- und materialbezogen zu ermitteln. Die Beschichtung darf innerhalb von 4 Tagen nach dem Auftragen keiner starken Feuchtigkeit/Regen ausgesetzt werden.
- **Werkzeugreinigung:**  
Die eingesetzten Maschinen/Werkzeuge müssen sofort nach Gebrauch, gegebenenfalls, je nach Anlagentyp, auch zwischendurch, gründlich mit PANADUR Spülmittel für IMC gesäubert werden. Eine Reinigung ist nach dem Einsetzen des Härteprozesses nicht möglich. Dies trifft auch auf die in Reinigungsmittel gelagerten Werkzeuge zu.

## Zubehör

- PANADUR Härter für IMC (verschiedene Härter; je nach gewünschter Endhärte)
- PANADUR Spülmittel für IMC (Bitte beachten Sie den Punkt "Werkzeugreinigung")
- PANADUR Trennmittel T1 & T2
- PANADUR 2K Feinspachtel
- PANADUR IMC-Fast, Fast 20, Fast 60 und PANADUR IMC-Super Fast (verfügen über identische Eigenschaften, zeigen jedoch eine bessere Performance bei der Trocknungszeit)
- PANADUR Grundierungen (abhängig vom Untergrund)



- PANADUR Acrylfüller (abhängig vom Untergrund)
- PANADUR Citrasol (zur Eisenmetallvorbehandlung)

## Hinweise zur Lagerung

Vor Hitze und Frost sowie Feuchtigkeit schützen!

## Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Weitere Einzelheiten sind unseren zugehörigen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

## Umwelthinweise

Unausgehärtete Komponenten schädlich für Wasserorganismen, können in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Weitere Hinweise

Folgende ergänzende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblätter der jew. Einzelkomponenten
- PANADUR Produktkatalog
- Viskositäten und Dichten des für Sie hergestellten Farbtons

### Wichtig:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

### Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die PANADUR GmbH erforderlich sind, der PANADUR GmbH rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gelten nur das jeweils neueste Technische Merkblatt und die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter, die von uns angefordert werden sollten.

